Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 25

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

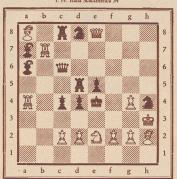
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

286 • 21. VI. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR, 21c. BERN

Problem Nr. 840 A. MARI, FERRARA 1. Pr. Italia Scacchistica 34



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 841

A. Mari, Ferrara 2./3. Pr. Italia Scacchistica 34



Problem Nr. 842



Matt in 2 Zügen

Nr. 840 ist ein würdiges Preisproblem. Durch den Wegzug des Tb7 fügt Weiß der bereits bestehenden Halbfesselung auf der vierten Reihe eine weitere auf der Diagonale a8-h1 zu, wobei sich sehr schöne Abspiele ergeben. Wohin aber soll der Turm ziehen, nach b3 oder f??
Der zweite Preisträger des bekannten italienischen Komponisten (Nr. 841) ist ein bedeutend luftigeres und leichteres Stücklein mit nicht weniger überraschenden Wendungen. Hier zieht Sg2, um Dg2+ und LXg2+ zu drohen.

Partie Nr. 327

Von der I. Fernschacholympiade, an der sich auch die Schweiz mit einer starken Mannschaft beteiligt, liegt heute schon eine beendete Partie vor. In der Vorgruppe A ist es dem Führer der deutschen Mannschaft, dem bekannten Fernschachspieler Dr. Dyckhoff-München, gelungen, einen Gegner schon mit dem 24. Zuge zur Aufgabe zu zwingen.

Weiß: Dr. Dyckhoff (Deutschland).

S	chwarz: S.	Carlsson	(Sch
1.	d2-d4	d7-	-d5
2.	c2—c4	e7-	-e6
3.	Sb1-c3	Sg8	-f6
4.	Lc1-g5	Lf8-	—e7
5.	e2—e3	0-	-0
6.	Lf1—d3	d5×	c4 1)
7.	Ld3×c4	c7-	-c5
8.	Sg1-f3	Sb8-	-c6
9.	d4×c5	Dd8-	-a5!
10.	0-0	Da5	Xc5
11.	Dd1-e2	Sc6-	e5 2)
12.	Sf3×e5	Dc5	Xe5
13.	f2-f4!	De5—	a5 3)
14.	e3—e4	h7—l	16 4)
15.	Lg5×f6!	Le7	Xf6
16.	e4—e5	Lf6-	—e7
17.	Ta1-d1 5) a7—;	a6 6)
18.	Tf1-f3! 7) Tf8-0	18 8)
19.	Lc4-d3!	Lc8-	-d7

			Kg8-	
X		X	2	***
Ì			10	X
	2		y A	
ĝ	Ď.	8		i û
		Ä	1	

20. Tf3—g3 Ld7—e8 °)
21. De2—g4 Le7—f8 ¹0)
22. Sc3—e4! ¹¹¹) Le8—b5 ¹²)

Schlußstellung

- 1) Auf 6... h6 folgt 7. h4! Auf 6... b6 geht ein Bauer verloren: 7. cd ed 8. L×f6 L×f6 9. Dh5!
- ²) Schwarz spielt auf Abtausch, verliert aber dabei Tempi und gestattet Weiß, eine Angriffsstellung gegen seinen Kö-nigsflügel aufzubauen.
- 3) Schwarz will das Feld c5 für den Läufer reservieren. Weiß benützt den zahmen Damenzug aber, um den Angriff ohne den Sicherungszug Kh1 durchzuführen.
- 4) Kaum zu vermeiden, um auf e5 mit Sd5 17. L×h4 antworten zu können.
- 5) Besser als 17. Tf3 Ld7 18. Tg3, worauf Lh4 störend wirkt.

- 6) Die andere Entwicklungsmöglichkeit 17... b6 war wegen 18. Kh1 Lb7 19. f5! 20. T×f5 Tad8 21. Taf1 verderblich.
- 7) Unter einer Fülle von guten Zügen wie Kh1, Sc4, Ld3, De4 den besten zu suchen, gehört zu den schwersten Dingen im Schach, da die natürliche Trägheit dagegen protestiert. Auf e4 stünde die Dame auf falschem Feld, und gegen andere Züge hat Schwarz vielfach die gute Verteidigung b5 nebst Ta7 und Td7.
- 8) Räumungszug für Lf8 und Gegenspiel im Zentrum gegen den Flügelangriff.
- 9) Es drohte 21. De4 g6 22. T×g6+.
- 10) Auf g6 folgt h2-h4-h5.
- ¹¹) Weiß kann bereits den Gegenangriff ignorieren und auf Vorbereitungen wie Kh1 oder Tdf1 verzichten.
- ¹²) Etwas besser war 22... Kh8 23. Sf6 g6 24. Th3! Kg7 (auf Lg7, Dg5!) 25. Dh4 Lc5+ 26. Kh1 Kf8! 27. D×h6+ Ke7, worauf der Gewinn etwa durch 28, Dg5 Lc6 29. b4! L×b4 30. Th7 Tf8 31. L×g6 Tad8 32. Sd7+ Kc8 33. L×f7+ T×f7 34. Dg8+ Tf8 35. Sf6\(\deq \text{zu erzwingen war.}\)
- ¹³) Ein dramatischer Moment! 24. Dh4 (Drohung D×h6+) scheitert nun an Lc5+ 25. Kh1 T×d3!
- ¹⁴) Matt in wenigen Zügen ist nicht zu verhindern, z. B. 24... Lc5+ 25. Kh1 Tg8 26. Th3 Lf8 27. TXh6+ gh 28. Dg8+; oder 24... g6 25. Th3. Ein schönes Beispiel eines Königsangriffs ohne Bauernunterstützung.

Anmerkungen nach der Glossierung von Dr. Dyckhoff im «Fernschach»

Lösungen:

Nr. 837 von Dikenmann: Kd1 Df2 Sf4 Bb5 f5 h5; Kh1 Ld8 Bf3 h3 h4 h6. Matt in 4 Zügen.

Dem bedrängten König ist nichts anzuhaben, bevor Ld8 unschädlich gemacht ist; z. B.: 1. Ke1? Lb61 (nicht 1... La5+wegen 2. Kf1 und Matt in 2 Zügen). Der Läuferfang wird auf sehr hübsche Weise bewerkstelligt.

1. Sd51 La5 b6 L bel. 3. S (K)×L h2 4. Df1‡.

1... Lg5 2. f6 etc.

Nr. 838 von Voelk: Ka2 Dc6 Sc3 d6 Bb3 h5; Kd4 Be4 f4.

Matt in 3 Zügen.

1. Dd7! Ke5 2. Sc4+; 1... Kc5 2. Sa4+; 1... Kd3 2. Sc4+; 1... Kc3 2. Sc4+; 1... Kc3

Nr. 839 von Karlström: Ka2 Db4 Tc2 Lc1 h3 Sb6 d5 Bc3 h4; Ke5 Dg8 Tf1 Ld8 h7 Sb1 b8 Bc3 f4 f7 g7. Matt in 2 Zügen. 1. S×c3 (dr. Dd4‡); 1... f6 (f5)+ 2. Scc4 (Scd5)‡; 1... Lf5 2. Sg4; 1... Sc6 (L×b6) 2. Sd7 (Dc7); 1... S×c3+ 2. L×S; 1... Kf6 2. Dd6‡.

Jur das Gute ist wirklich billig

Es gibt «billige» Tricotwäsche, die recht hübsch aussieht und sich auch ganz ordentlich anfühlt. Aber wehe, wenn diese Wäschestücke zwei-, dreimal gewaschen sind. Wie sehen sie



Wissen Sie, daß wir auch Tricot-Kleider herstellen? Hier ein apartes Nachmittagskleid aus

da aus! Verschwunden ist die einstige Pracht dieser billigen, nur für das Auge geschaffenen «Fähnlein». Wie anders dagegen die gute Yala - Tricotwäsche! Da gibt's keine Enttäuschung, die können Sie tragen so lange und waschen so viel Sie wollen. Das ist eine Tricotwäsche, an der Sie täglich neue Freude erleben, die hält etwas aus, kommt nicht aus der Form und bleibt jahrelang schön. Wer rechnet, zögert keinen Augenblick, Yala zu kaufen, denn das ist die Tricotwäsche. die tatsächlich billig ist.

Zum Anlasse unseres fünfzigjährigen Jubiläums haben wir eine besonders interessante Kollektion mit vielen aparten Neuheiten geschaffen, die Ihnen in den guten Geschäften, die Yala-Tricotwäsche führen, gerne ge-



